

## **Rollenspiel 2**

### **Die Studio Hamburg Gruppe**

Studio Hamburg steht national wie international für Produktion und Dienstleistung rund um Film und Fernsehen. Mit unseren namhaften Tochterfirmen sind wir einer der führenden Anbieter von Kino- und TV-Produktionen, Dokumentationen und Unterhaltungsshow und betreiben sehr erfolgreich das Rechte- und Lizenzgeschäft. Zusätzlich bedienen wir mit Broadcast-/IT-Projekten, Studiobetrieb, Dekorationsbau, Postproduktion und Synchronisation alle Bereiche der modernen Filmindustrie. Die Studio Hamburg GmbH bildet das Dach der Unternehmensgruppe. Zu den Kunden gehören neben den öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern freie Film- und Fernsehproduzenten.

Zum Portfolio der Produktionsgruppe zählen neben preisgekrönten Kino- und Fernsehfilmen wie z.B. „Simpel“ oder „Die Pfefferkörner“ und „Der Fluch des schwarzen Königs“ Reihen und Serien, die jeder kennt: „Tatort“, „Notruf Hafenkante“, „Großstadtrevier“, „Das Traumschiff“, „Tatortreiniger“, „Soko Wismar“, „Neues aus Büttenwarder“, „Die Pfefferkörner“ sowie die ARD-Tierfilmdokumentationen. Mit der Daily Soap „Rote Rosen“ realisiert Studio Hamburg auch industriell gefertigte Serien.

Mit Studio Berlin ist Studio Hamburg auch in der Hauptstadt vertreten. Studio Hamburg verleiht jährlich den „Studio Hamburg Nachwuchspreis“ und bietet mit dem „Haus der jungen Produzenten“ eine Nachwuchsinitiative für junge Unternehmensgründer an.

Mit rund 800 fest Angestellten und über 800 freien Mitarbeitern ist Studio Hamburg einer der wichtigsten Arbeitgeber der Branche in der Hansestadt.

### **Die Studio Hamburg Produktion Gruppe**

Die Studio Hamburg Produktion Gruppe ist eine Tochterfirma der Studio Hamburg GmbH. Sie ist kreativ wie wirtschaftlich marktführend in der deutschen Film- und Fernsehproduktionslandschaft. Unter ihrem Dach agieren elf eigenständig auf dem Markt etablierte Töchter- und Beteiligungsunternehmen, die sich in Fiction und Non-Fiction aufteilen.

Zu den Firmen im fiktionalen Bereich gehören die LETTERBOX FILMPRODUKTION, REAL FILM Berlin, NORD FILM und Studio Hamburg UK sowie die AMALIA Film und die Ulmen Television und Ulmen Film. Die non-fiktionalen Unternehmen der SHPG sind die Doclights, B.vision Media, Riverside Entertainment sowie die Gruppe 5 und ECO Media. Das Produktionsportfolio erstreckt sich über alle wesentlichen Programmsegmente der TV-, Film- und Unterhaltungsbranche: von der langlaufenden Serie, Reihe und Fernsehfilm über TV-Event und Kinofilm bis hin zum Naturfilm, journalistisch orientierten Formaten, einer Palette von Talk- und Gameshows und Quiz- und Awardshows.

Die Digitalkompetenz der SHPG bündelt sich im Department shiftMEDIA – Studio Hamburg Innovative Film & TV. Der Schwerpunkt von shiftMedia liegt in der Entwicklung von innovativen Formaten in der sich wandelnden Medienwelt, von der Webserie über VR-Projekte bis hin zu Apps und Plattformen.

## **Die Studio Hamburg Enterprises GmbH**

Die Studio Hamburg Enterprises GmbH (SHE) ist Teil der Studio Hamburg Gruppe, die als Tochter der NDR Media GmbH mit Kino- und TV-Produktion, Studiobetrieb, Postproduktion, Synchronisation etc. alle Bereiche der modernen Filmindustrie im nationalen wie internationalen Raum bedient.

Die Geschäftsfelder Rechte- und Lizenzhandel, Programmankauf und Koproduktion, internationaler Vertrieb, Digital Sales und Services sowie Home Entertainment und Label Management sind innerhalb der SHE eng miteinander verzahnt und folgen einer diversifizierten Vermarktungsstrategie. Die Gesellschaft mit Sitz in Hamburg und Niederlassungen in Berlin und München erwirbt darüber hinaus internationale Spielfilm- und TV-Lizenzen zur Programmauswertung in Kino, Fernsehen, Merchandising, VOD sowie auf DVD und Blu-ray und betreibt eigene E-Commerce-Angebote.

Die SHE betreut Vertriebsmandate bzw. Content-Partnerschaften der Anstalten der ARD, ZDF, BBC, Lionsgate, eOne, HBO Europe, Red Bull Media House, CBS, Turner, Warner Brothers und vielen weiteren.

## **Die Studio Hamburg Serienwerft GmbH**

Täglicher Dreh, tägliche Produktion, täglich 48 Minuten Drehmaterial, täglich eine Folge der ARD Telenovela „Rote Rosen“. Dies bedarf einer guten Vorbereitung, einer perfekten Teamarbeit, die Hand in Hand geht, um eine tägliche Produktion von diesem Ausmaß erst möglich zu machen.

Die Studio Hamburg Serienwerft Lüneburg GmbH lässt täglich Träume wahr werden und arbeitet in der industriellen Produktionsweise effizient und erfolgreich. Seit 01.01.2007 steht die Tochtergesellschaft der Studio Hamburg Serienwerft GmbH als Kompetenzpartner für tägliche und wöchentliche Formate. Ansprechpartner ist der Geschäftsführer Emmo Lempert.

Die Studio Hamburg Serienwerft GmbH firmierte früher als Multimedia Film- und Fernsehproduktion GmbH.

## **Studio Hamburg Atelier**

Studio Hamburg Atelier ist einer der führenden Studiobetreiber für nationale und internationale Produzenten, Wirtschaftsunternehmen sowie alle öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehanbieter.

Ob Live-Sendungen, Fernseh-Aufzeichnungen, Fotoshootings, Werbeproduktionen, Präsentationen oder Events – Wir sind Ihr starker Partner!

Ihnen stehen neun Studios am Standort Berlin Adlershof sowie 10 Studios am Standort Hamburg zur Verfügung, die mit einer beleuchtungstechnischen Infrastruktur ausgestattet sind.

Als Full-Service Standort realisieren wir Dienstleistungen jeder Art: Film- und Fernsehprojekte, Präsentationen und Events. Entweder auf dem Studio-Gelände in Berlin Adlershof, in Hamburg Tonndorf oder an jeder anderen Location.

## **Studio Hamburg Postproduction**

**Mehr Service, mehr Leistung, mehr Kompetenz** –Mit über 35 Jahren Erfahrung in der Film- und Fernsehbranche ist die Studio Hamburg Postproduction GmbH das führende Postproduktions-Unternehmen Norddeutschlands.

Auf über 4.000 qm Produktionsfläche an den Standorten Hamburg Altona (Zeisehallen), Berlin Mitte sowie am Hauptsitz in Hamburg Tonndorf arbeiten über 30 festangestellte und exzellent ausgebildete Mitarbeiter.

Die Studio Hamburg Postproduction bietet Lösungen für die gesamte Aufgabenpalette der Postproduktion. Das Portfolio reicht dabei von klassischen Postproduction Services mit Schwerpunkt TV über den Sektor Film- und Archivservices, in dem die manuelle und digitale Restauration von Film- und Tonträgern im Fokus steht.

## **Studio Berlin Broadcast GmbH**

Die Übertragungswagen von Studio Berlin Broadcast GmbH sind auf dem höchsten Stand der Technik und bieten optimale Bedingungen für die Aufzeichnung oder Live-Übertragung von:

- Unterhaltungs- oder Themenshows
- Konzerten
- Theateraufführungen
- Sportereignissen (1. und 2. Bundesliga, Weltmeisterschaften etc.)
- Kongressen und Events
- politischen Großberichterstattungen

Ganz gleich, ob die Produktion in unmittelbarer Nähe stattfinden soll oder auf einem anderen Kontinent, unserem Team ist kein Weg zu weit und keine Produktion zu hart.

## **MEDIA SYTEMS & Solutions**

MCI ist ein international tätiges System- und Handelshaus für Consulting, Planung und bei der Realisierung von Projekten im Bereich Broadcast/IT- und Medientechnik.

Gleichzeitig bietet MCI ausgereifte Lösungen für weltweite Medienprojekte. Ob Broadcast- oder Medientechnik, stationär oder mobil, ob HD oder IPTV, Produkte oder Systeme: MCI hat für jeden Kunden die Lösung.

Unsere Kompetenz beruht auf über 40 Jahren Erfahrung in hunderten Projekten.

Die jahrzehntelange Erfahrung durch die Realisierung und den Betrieb von Broadcast-Projekten hat ein Team von kompetenten Beratern hervorgebracht, die mitten aus der Praxis kommen. Verstärkt durch Fachleute aus dem IT-Bereich werden Grundlagenermittlungen, Workflow-Analysen und jegliche Planungsleistungen immer lösungsorientiert und herstellerunabhängig im Sinne des Kunden erledigt.

## Die Rolle des Vorgesetzten

Sie sind der Abteilungsleiter Herr Roland Steiner der Studio Hamburg Postproduction. Seit vielen Jahren leiten Sie die Abteilung mit über dreißig Mitarbeiter\*innen in Hamburg und Berlin.

Viele Großprojekte in Deutschland und im Ausland konnten Sie mit Ihren Mitarbeitern\*innen erfolgreich umsetzen.

Probleme gibt es in Ihrer Abteilung an den verschiedenen Standorten nicht. Sollte es zu Konflikten kommen, haben Sie sich über die Jahre eine Agenda zurechtgelegt.

Agenda „So gewinnst Du jeden Konflikt“:

- Beharre unbedingt auf deinem Standpunkt, der andere wird schon nachgeben.
- Mache permanent und lautstark in der Öffentlichkeit bekannt, dass das Recht auf deiner Seite ist und der Gegner Unrecht begeht.
- Suche nur Lösungen, die deine Interessen maximal befriedigen, schließlich bist du ja im Recht.
- Stelle den Gegner vor vollendete Tatsachen, das nimmt ihm den Wind aus den Segeln.
- Suche dir Verbündete, die dir bedingungslos folgen, das schüchtert ein.
- Wenn der Gegner nicht einlenkt, so drohe ihm Gewalt an, das zeigt immer Wirkung.
- Akzeptiere auf keinen Fall Vermittlungsversuche Dritter, denn diese wollen nur deinen Gegner unterstützen.
- Ziehe Erkundigungen über das Privatleben deines Gegners ein und gib diese an die Presse weiter.
- Wenn dies nicht ausreicht, so lanciere Gerüchte, über geplatze Schecks, drohende Zahlungsunfähigkeit oder sexuelle Eskapaden deines Gegners.
- Gemeinsam mit dem Gegner unterzugehen ist allemal besser, als Zugeständnisse zu machen, schließlich geht es ja um den Sieg der Wahrheit.

Die Geschäftsführung findet Ihren persönlichen Führungsstil nicht immer positiv, akzeptiert aber Ihre Vorgehensweise.

Diesen Führungsstil übernahmen Sie von Ihrem Vater. Er führte ein strenges Patriarchat in Ihrer Familie. Sie wurden streng katholisch erzogen und hatten wenig Freude in Ihrer Kindheit. Freiheiten kannten Sie nicht, mussten Ihr Ausbildungsgehalt zu Hause abgeben und mussten mit 18 Jahren immer um 22:00 Uhr zu Hause sein. Ihre ersten Freundinnen wurden genauestens vom Vater auf den Prüfstand gestellt und auch abgelehnt. Ihre jetzige Frau wurde von Ihrem Vater aus der Kirchengemeinde ausgewählt, obwohl Sie andere Vorstellungen hatten. Aber es hat Ihnen für den weiteren Lebensweg nicht geschadet. Im Gegenteil, Sie teilen heute die Ansichten und Wertvorstellungen Ihres Vaters.

Die Auszubildenden Mediengestalter\*in Bild und Ton konnten in diesem Jahr ihre Abschlussprüfung erst verspätet abschließen. Vertragsänderungen mussten zusätzlich vorgenommen werden, nun liegen die gesamten Prüfungsergebnisse als Abschlusszeugnis vor. Sie können nicht alle Absolventen übernehmen und haben aber eine Entscheidung getroffen. Sie möchten einen der Mediengestalter\*innen Bild und Ton in ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis übernehmen. Das Personalgespräch steht nun am heutigen Tage kurz bevor. Der Gesprächspartner wartet schon seit einer halben Stunde vor Ihrem Büro, das Gespräch konnten Sie nicht wirklich vorbereiten, aber die Zeugnisse sprechen für den jungen Gesellen.

## Die Rolle des Mitarbeiters

Nach Ihrem erfolgreichen Abschluss, der dualen Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton bei der Studio Hamburg Postproduction freuen Sie sich sehr über eine mögliche Übernahme in ein Angestelltenverhältnis.

Sie träumen von einer ersten kleinen Wohnung mit Ihrer Freundin und wollen die Welt bereisen.

Ein erster Entwurf Ihres Arbeitsvertrages wurde Ihnen von Ihrem Vorgesetzten Herrn Steiner übergeben. Mit einigen Punkten des Vertrages sind Sie nicht einverstanden und möchten folgende Punkte diskutieren:

- Kein Urlaubsgeld
- Keine weiteren Prämien
- 20 Urlaubstage pro Jahr
- Wechselnder Einsatz zwischen Hamburg und Berlin
- Keine Spesen bei Auslandseinsätzen
- 40 Überstunden pro Monat ohne Vergütung
- Keine Zuschläge für Nachtarbeit
- Keine Zuschläge für Feiertage
- Keine Zuschläge für Sonntage
- Fahrtzeiten zählen nicht zu den Arbeitszeiten
- Auslagen bei Auslandseinsätzen müssen vorfinanziert werden
- Die Vergütung wird erst nach der Probezeit angepasst
- Während der Probezeit erhalten Sie für die ersten sechs Monate Ihr letztes Gehalt aus der Ausbildung

Sie kennen Ihren Gesprächspartner und seine Eigenheiten ganz genau und haben sich eine Strategie zurechtgelegt.

Sie Jonas, werden für sich kämpfen und Ihre Meinung vertreten.

1. Dokumentieren Sie im Gesprächsleitfaden wie Sie als Vorgesetzter vorgehen wollen.
2. Was wollen Sie erreichen, was wollen Sie vereinbaren?
3. Wie möchten Sie anschließend vorgehen?